



STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

m ²	Quadratmeter
WoGG	Wohngeldgesetz

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Wohngeld 1988 – 2019	9
T 2	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Förderung und Fläche der Wohnung	10
T 3	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, durchschnittlicher Wohnfläche sowie Höhe der bei der Einkommensermittlung abzusetzenden monatlichen Beträge	11
T 4	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, der Höhe des Bruttoeinkommens, der Abzugsbeträge, des Gesamteinkommens, des Wohngeldes und der Miete bzw. Belastung	12
T 5	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach Haushaltsgröße, monatlichem Gesamteinkommen, Höhe des monatlichen Wohngeldes und durchschnittlichem monatlichen Wohngeldanspruch	13
T 6	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach Haushaltsgröße und Anzahl der Haushaltsmitglieder unter 18 Jahren	14
T 7	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des/-r Haupteinkommensbeziehers/-in	15
T 8	Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2019 nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung des/-r Haupteinkommensbeziehers/-in sowie Angaben zu Personen unter 18 Jahren im Haushalt	16
T 9	Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2019 nach Art der Wohnraumförderung und monatlicher Miete bzw. Belastung	17
T 10	Wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31.12.2019 nach Haushaltsgröße, monatlichem Gesamteinkommen, Höhe des monatlichen Wohngeldes und durchschnittlichem monatlichen Wohngeldanspruch	18
T 11	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach gezahlten Wohngeldbeträgen, Miete bzw. Belastung und Verwaltungsbezirken	19
T 12	Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2019 nach Verwaltungsbezirken	20
T 13	Durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung der reinen Wohngeldhaushalte 2013–2019 nach Verwaltungsbezirken	21
T 14	Durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung der Hauptmieter/-innen am 31.12.2019 nach Wohnfläche und Verwaltungsbezirken	22
T 15	Durchschnittliche Quadratmetermieten in Gemeinden ab 10 000 Einwohnern am 31.12.2018 nach Art der Finanzierung der Wohnung	23
T 16	Durchschnittliche Quadratmetermieten in kleinen Gemeinden der Landkreise am 31.12.2018 nach Art der Finanzierung der Wohnung	23

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Wohngeldstatistik dient der Gewinnung umfassender, aktueller und zuverlässiger statistischer Informationen über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes. Die Ergebnisse bieten den politisch Verantwortlichen die notwendigen statistischen Grundlagen für Planungen und Entscheidungen. Sie sind darüber hinaus beispielsweise auch für die Verwaltung, die Wissenschaft (insbesondere Sozialforschung) und die breite Öffentlichkeit bestimmt.

Rechtsgrundlage

§ 35 Wohngeldgesetz (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 1856).

Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsumfang

Die Wohngeldstatistik wird vierteljährlich sowie jährlich zum 31. Dezember einschließlich der aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres rückwirkend erfolgten Bewilligungen durchgeführt. Während in der Jahresstatistik die Strukturdaten in tief gegliederten Merkmalskombinationen nachgewiesen werden, erfolgt der Ergebnismachweis in der Vierteljahresstatistik lediglich anhand der wichtigsten Eckzahlen.

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Berichtspflichtig sind die Wohngeldbewilligungsstellen der Landkreise, kreisfreien Städte und großen kreisangehörigen Städte. In Rheinland-Pfalz müssen die Berichtsstellen keine Daten für die Erhebung zur Verfügung stellen, da die Berechnung des Wohngeldes landesweit in einem automatisierten Verfahren im Statistischen Landesamt erfolgt.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Erhebung erstreckt sich auf die Haushalte, die Wohngeld beziehen. Die Statistik basiert auf einer laufenden Erfassung der entsprechenden Anträge und Entscheide. Im Rahmen der Wohngeldstatistik sind die Angaben

- jeder Erstbewilligung,
- jeder Wiederholungsbewilligung,
- jeder Änderung einer laufenden Bewilligung (Erhöhung, Verringerung, Berichtigung, Wegfall),
- jeder Ablehnung bzw. jedes sonstigen negativen Bescheides

vierteljährlich an das Statistische Landesamt zu melden. Der Umfang der zu meldenden Angaben ist von der Art des Entscheides abhängig.

Zusätzlich sind dem Statistischen Landesamt zu den jeweiligen Quartalsterminen noch die für das gesamte Kalendervierteljahr gezahlten Wohngeldbeträge mitzuteilen.

Alle übrigen gemäß § 35 Abs. 1 WoGG zu meldenden Merkmale werden unter Berücksichtigung der rückwirkenden Entscheidungen aus dem folgenden Kalendervierteljahr jährlich zum 31. Dezember zur Verfügung gestellt und ausgewertet. Das sind im Einzelnen:

- der Beginn und das Ende des Bewilligungszeitraums sowie die Art und Höhe des monatlichen Wohngeldes,
- die Beteiligung der wohngeldberechtigten Person am Erwerbsleben, ihre Stellung im Beruf, die Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder insgesamt sowie die Anzahl der bei der Berechnung des Wohngeldes zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder die noch nicht 18 Jahre alt sind oder mindestens 18 Jahre, aber noch nicht 25 Jahre alt sind; werden Haushaltsmitglieder vom Wohngeld ausgeschlossen, sind deren Anzahl sowie die Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder ebenfalls zu erheben (wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten),
- das jeweilige Geschlecht der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder,
- der bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigte Höchstbetrag für Miete und Belastung,
- die Wohnverhältnisse der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder nach Größe der Wohnung, nach Höhe der monatlichen Miete und Belastung, die Art der Förderung, der Grund der Wohngeldberechtigung (§ 3 Abs. 1 bis 3 WoGG) sowie die Gemeinde und deren Mietenstufe (§12 WoGG); sind Haushaltsmitglieder vom Wohngeld ausgeschlossen (wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten), sind alternativ die Größe der Wohnung und die Höhe der monatlichen Miete oder Belastung pro Kopf zu erheben,
- das monatliche Gesamteinkommen, die Freibeträge (§ 17 WoGG) und die Abzugsbeträge für Unterhaltsleistungen (§ 18 WoGG),
- die Summe der positiven Einkünfte und der Einnahmen (§ 14 WoGG) sowie die Abzugsbeträge für Steuern und Sozialversicherungsbeiträge (§ 16 WoGG) für jedes einzelne zu berücksichtigende Haushaltsmitglied sowie bei vom Wohngeld ausgeschlossenen Personen die Art der Leistung,
- der Monat und das Jahr der Berechnung des Wohngeldes und die angewandte Gesetzesfassung.

Datenaufbereitung

Da die Berechnung des Wohngeldes in Rheinland-Pfalz landesweit mit einem automatisierten Verfahren im Statistischen Landesamt durchgeführt wird, werden die Daten zu den Haushalten mit Wohngeldbezug aus diesem Verfahren heraus gewonnen und zur Verfügung gestellt.

Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit der Daten ist durch die mehrfachen Wohngeldnovellen nur bedingt gegeben.

Seit der Einführung des Wohngeldes im Jahr 1965 ist es im Rahmen von Wohngeldnovellen mehrfach unter anderem an die Miet- und Einkommensentwicklung angepasst worden.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts und des Inkrafttretens des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1. Januar 2005 waren für die Wohngeldstatistik gravierende Änderungen verbunden. Insbesondere wurde ab 2005 der Kreis der Anspruchsberechtigten stark eingeschränkt und die Statistik des besonderen Mietzuschusses (früher: „Pauschalisiertes Wohngeld“) entfiel. Neben den „reinen Wohngeldhaushalten“ werden seit 2005 auch „wohngeldrechtliche Teilhaushalte“ in Mischhaushalten erfasst.

Mit Inkrafttreten einer von Bundestag und Bundesrat beschlossenen Reform des Wohngeldrechts zum 1. Januar 2009, waren erstmals seit den Anpassungen im Jahr 2001 wieder Leistungsverbesserungen für die Wohngeldbezieher verbunden. Dies betrifft beispielsweise die Einbeziehung von Heizkosten in das Wohngeld. Im Berichtsjahr 2009 gab es seit den einschneidenden Änderungen im Jahr 2005 erstmals wieder eine erhebliche Steigerung sowohl der Anzahl der Wohngeldhaushalte als auch der Wohngeldausgaben.

Zuletzt wurden die Wohngeldleistungen im Zuge einer zum 1. Januar 2016 in Kraft tretenden Reform erhöht und somit an die Entwicklung der Mieten und Einkommen angepasst.

Glossar

Belastung

Unter Belastung der Eigentümer von Eigenheimen, Eigentumswohnungen und anderen Eigentumsformen versteht man die Aufwendungen für den Kapitaleinsatz und die Bewirtschaftung des Eigentums. Sie ist in einer besonderen Wohngeld-Lastenberechnung durch die Wohngeldbehörde zu ermitteln. Von einer vollständigen Wohngeld-Lastenberechnung kann abgesehen werden, wenn bereits die Belastung aus Zinsen und Tilgungen den maßgebenden Höchstbetrag erreicht.

Zur Belastung gehören

- die Ausgaben für den Kapitaleinsatz (Zinsen, Tilgung usw.) für Fremdmittel, die dem Bau, der Verbesserung oder dem Erwerb des Eigentums gedient haben,
- Instandhaltungskosten und Betriebskosten in begrenzter Höhe,
- Grundsteuer,
- zu entrichtende Verwaltungskosten.

Belastungsgrad

Der Belastungsgrad bezeichnet das Verhältnis der tatsächlich zu zahlenden Miete bzw. Belastung zum Gesamteinkommen. Das Wohngeld mindert die Wohnkostenbelastung der betroffenen Haushalte in unterschiedlichem Ausmaß.

Familieneinkommen

Um Wohngeld erhalten zu können, darf das monatliche Gesamteinkommen bestimmte Beträge, die nach der Anzahl der zu berücksichtigenden (nicht vom Wohngeld ausgeschlossenen) Haushaltsmitglieder unterschiedlich hoch sind, nicht überschreiten.

Das Gesamteinkommen setzt sich zusammen aus der Summe der Jahreseinkommen aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder abzüglich bestimmter Freibeträge und Abzugsbeträge für Unterhaltsleistungen.

Als Jahreseinkommen ist das Einkommen zu Grunde zu legen, das zum Zeitpunkt der Antragstellung im Bewilligungszeitraum zu erwarten ist.

Die Höhe der Einkommen ist nachzuweisen. Eventuell gewährtes Kindergeld wird bei der Einkommensermittlung nicht berücksichtigt.

Das monatliche Gesamteinkommen ist ein Zwölftel des Gesamteinkommens.

Haushalt

Ein Haushalt ist eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft, bei der die Bewohner einer Wohnung diese gemeinsam nutzen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen.

Lastenzuschuss

Lastenzuschuss erhalten Personen, die

- Eigentümer einer Wohnung oder eines Hauses sind,
- Erbbauberechtigte sind,
- ein eigentumsähnliches Dauerwohnrecht, Wohnungsrecht oder einen Nießbrauch innehaben,
- Anspruch auf Bestellung oder Übertragung des Eigentums, des Erbbaurechts, des eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts, des Wohnungsrechts oder des Nießbrauchs haben

und diesen Wohnraum selbst nutzen.

Miete

Miete ist das vereinbarte Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen, Untermietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen. Zur Miete gehören auch:

- Kosten des Wasserverbrauchs,
- Kosten der Abwasser- und Müllbeseitigung,
- Kosten der Treppenbeleuchtung.

Diese Kosten können der Miete auch dann zugeschlagen werden, wenn sie aufgrund des Mietvertrages oder einer ähnlichen Nutzungsvereinbarung nicht an den Vermieter, sondern direkt an einen Dritten (z.B. Gemeinde) bezahlt werden.

Mietenniveau/Mietenstufen

Die Höchstbeträge, bis zu denen Mieten oder Belastungen durch Wohngeld bezuschusst werden können, sind nach dem regionalen Mietenniveau gestaffelt. Es gibt sechs Mietenstufen, in die jede Gemeinde mit 10 000 und mehr Einwohnern und die (Rest-)Kreise (mit allen Gemeinden unter 10 000 Einwohnern) entsprechend ihrem Mietenniveau eingeordnet sind. Das Mietenniveau errechnet sich aus der durchschnittlichen prozentualen Abweichung der jeweiligen örtlichen Mieten der Wohngeld beziehenden Hauptmieter in den Gemeinden vom Durchschnitt der Mieten vergleichbaren Wohnraums im Bundesgebiet.

Im Einzelnen sind den sechs Mietenstufen folgende Mietenniveaus zugeordnet:

Mietenstufe	Mietenniveau – Abweichung vom Bundesdurchschnitt in %
I	unter -15
II	-15 bis unter -5
III	-5 bis unter 5
IV	5 bis unter 15
V	15 bis unter 25
VI	25 und mehr

Mietzuschuss

Mietzuschuss erhalten

- Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers (Hauptmieter),
- Untermieter,
- mietähnlich Nutzungsberechtigte, insbesondere Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts, einer Genossenschafts- oder einer Stiftswohnung oder eines dinglichen Wohnungsrechts,
- Eigentümer eines Hauses mit mehr als zwei Wohnungen,
- Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes,

die diesen Wohnraum selbst nutzen.

Reine Wohngeldhaushalte

Haushalte, in denen alle Haushaltsmitglieder Wohngeld erhalten.

Wohngeld

Wohngeld wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für den selbst genutzten Wohnraum geleistet. Das Wohngeld stellt immer nur einen Zuschuss zur Miete oder Belastung dar. Ein Teil der Wohnkosten muss vom Antragsteller getragen werden. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen und der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung.

Durch das Wohngeld sind die begünstigten Haushalte nicht nur auf ein preisgünstiges und deshalb enges Marktsegment im Wohnraumbestand beschränkt, sondern es soll ihnen auch der Zugang zu Wohnraum mit durchschnittlichen Kosten ermöglicht werden. Dies unterstützt auch die Erhaltung und Schaffung stabiler Bewohnerstrukturen in den Wohnquartieren.

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte

Hierbei handelt es sich um Haushalte, in denen Empfänger von staatlichen Transferleistungen, die nicht selbst wohngeldberechtigt sind, mit Personen zusammen leben, die wohngeldberechtigt sind.

Wird die Wohnung sowohl von zu berücksichtigenden als auch vom Wohngeld ausgeschlossenen Haushaltsmitgliedern bewohnt, wird bei der Wohngeldermittlung nur der Anteil an der Miete oder der Belastung berücksichtigt, der nach Köpfen dem Anteil der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder an der Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder entspricht.

Wohnraumförderung

Zweck der sozialen Wohnraumförderung ist zum einen die Bereitstellung preiswerter Mietwohnungen für Haushalte mit Zugangsschwierigkeiten zum allgemeinen Wohnungsmarkt und zum anderen die Unterstützung bei der Bildung selbst genutzten Wohneigentums, vor allem für Haushalte mit Kindern. Auch die Schaffung von behindertengerechtem Wohnraum wird von zahlreichen Ländern und Kommunen gefördert. Die Wohnraumförderung dient neben dem Wohngeld der Unterstützung von Haushalten, die sich ohne diese Maßnahmen nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können.

Zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder

Haushaltsmitglied ist die wohngeldberechtigte Person. Zu den Haushaltsmitgliedern zählen ferner

- der Ehegatte des Haushaltsmitgliedes,
- der Lebenspartner oder die Lebenspartnerin (nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz) eines Haushaltsmitgliedes,
- Personen, die mit einem Haushaltsmitglied in einer Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft leben,
- Geschwister, Onkel, Tanten, Schwiegereltern, Schwiegerkinder, Schwager und Schwägerinnen eines Haushaltsmitgliedes,
- Pflegekinder und Pflegeeltern eines Haushaltsmitgliedes,

wenn sie mit der wohngeldberechtigten Person in einer Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft leben und die Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird, der jeweilige Mittelpunkt der Lebensbeziehung ist,

Zuschussfähige Höchstbeträge

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten geleistet. Die Miete – oder im Falle von Eigenheimen und Eigentumswohnungen die Belastung – ist nur bis zu bestimmten Höchstbeträgen zuschussfähig. Die Höchstbeträge sind im Wohngeldgesetz festgelegt und richten sich nach dem örtlichen Mietenniveau.

Jahr ^{1 2}	Wohngeld insgesamt			Mietzuschuss			Lastenzuschuss		
	Emp- fänger/ -innen	gezahlter Betrag		Emp- fänger/ -innen	gezahlter Betrag		Emp- fänger/ -innen	gezahlter Betrag	
		ins- gesamt	Ver- änderung zum Vorjahr		zu- sammen	Ver- änderung zum Vorjahr		zu- sammen	Ver- änderung zum Vorjahr
		Anzahl	1 000 EUR	%	Anzahl	1 000 EUR	%	Anzahl	1 000 EUR
1988	87 139	81 356	-1,5	76 964	72 533	-0,7	10 175	8 823	-7,6
1989	83 376	82 430	1,3	73 970	74 146	2,2	9 406	8 284	-6,1
1990	82 965	80 934	-1,8	73 760	73 075	-1,5	9 205	7 860	-5,2
1991	60 638	76 308	-5,7	51 247	67 170	-8,1	9 391	9 138	16,3
1992	52 949	49 529	-35,1	44 683	41 693	-37,9	8 266	7 836	-14,2
1993	50 094	44 731	-9,7	43 001	37 427	-10,2	7 093	7 304	-6,8
1994	50 871	49 871	11,5	44 213	42 980	14,8	6 658	6 891	-5,7
1995	51 723	49 392	-1,0	45 414	42 846	-0,3	6 309	6 546	-5,0
1996	53 304	51 293	3,8	47 271	45 065	5,2	6 033	6 229	-4,8
1997	54 895	57 703	12,5	48 832	50 817	12,8	6 063	6 886	10,5
1998	53 570	58 822	1,9	47 713	51 908	2,1	5 857	6 914	0,4
1999	50 881	57 717	-1,9	45 356	50 940	-1,9	5 525	6 777	-2,0
2000	46 728	52 908	-8,3	41 455	46 508	-8,7	5 273	6 400	-5,6
2001	60 840	74 229	40,3	54 429	65 643	41,1	6 411	8 686	35,7
2002	68 358	92 005	23,9	61 369	81 195	23,7	6 989	10 810	24,5
2003	79 568	107 468	16,8	72 402	96 214	18,5	7 166	11 254	4,1
2004	80 445	115 994	7,9	73 084	104 211	8,3	7 361	11 783	4,7
2005	30 679	51 135	-55,9	25 684	42 934	-58,8	4 995	8 201	-30,4
2006	26 618	46 099	-9,8	22 178	39 083	-9,0	4 440	7 016	-14,4
2007	24 150	41 194	-10,6	20 096	35 034	-10,4	4 054	6 160	-12,2
2008	25 713	32 784	-20,4	21 713	27 131	-22,6	4 000	5 653	-8,2
2009	40 366	60 472	84,5	34 842	50 674	86,8	5 524	9 798	73,3
2010	42 427	71 987	19,0	37 186	61 117	20,6	5 241	10 870	10,9
2011	39 128	62 880	-12,7	34 515	53 678	-12,2	4 613	9 202	-15,3
2012	34 544	54 812	-12,8	30 422	46 782	-12,8	4 122	8 030	-12,7
2013	29 495	42 949	-21,6	25 884	35 972	-23,1	3 611	6 977	-13,1
2014	25 438	36 265	-15,6	22 333	30 122	-16,3	3 105	6 142	-12,0
2015	21 409	31 690	-12,6	18 782	26 517	-12,0	2 627	5 173	-15,8
2016	28 226	49 388	55,8	25 168	41 317	55,8	3 058	8 071	56,0
2017	26 411	49 614	0,5	23 521	41 250	-0,2	2 890	8 364	3,6
2018	24 637	44 669	-10,0	21 933	37 527	-9,0	2 704	7 142	-14,6
2019	21 546	40 264	-9,9	19 132	33 860	-9,8	2 414	6 404	-10,3

1 1991 bis 2004 ohne Empfänger/-innen von besonderem Mietzuschuss. – 2 Ab 2005 einschließlich wohngeldrechtliche Teilhaushalte.

T 2

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Förderung und Fläche der Wohnung

Haushalte mit ... Personen	In Gemeinden mit Mieten der Stufe ...	Haushalte			Von den Haushalten nutzen eine Wohnfläche von ... bis ... m ²					
		ins-gesamt	ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert	unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 oder mehr
1	I	3 676	3 544	132	1 170	1 076	746	304	161	219
	II	2 119	2 016	103	821	775	347	95	43	38
	III	3 144	2 926	218	1 451	1 051	476	101	36	29
	IV	495	446	49	226	198	65	4	-	2
	V	68	65	3	41	17	8	-	1	1
	VI	618	573	45	408	162	39	7	1	1
	Zusammen	10 120	9 570	550	4 117	3 279	1 681	511	242	290
2	I	906	888	18	1	79	368	251	95	112
	II	556	530	26	4	86	273	134	26	33
	III	783	710	73	14	164	412	143	33	17
	IV	100	91	9	3	21	57	13	4	2
	V	16	13	3	-	3	8	4	1	-
	VI	103	91	12	5	38	50	8	1	1
	Zusammen	2 464	2 323	141	27	391	1 168	553	160	165
3	I	543	534	9	-	25	127	200	105	86
	II	387	364	23	-	33	137	121	61	35
	III	423	391	32	2	32	187	141	40	21
	IV	75	68	7	2	14	35	21	2	1
	V	18	17	1	-	-	6	8	2	2
	VI	59	55	4	2	12	30	13	2	-
	Zusammen	1 505	1 429	76	6	116	522	504	212	145
4	I	820	794	26	-	11	165	249	190	205
	II	666	631	35	2	25	167	262	119	91
	III	774	700	74	1	48	249	334	92	50
	IV	181	166	15	2	20	78	62	10	9
	V	26	26	-	-	2	6	11	5	2
	VI	93	88	5	2	6	53	28	4	-
	Zusammen	2 560	2 405	155	7	112	718	946	420	357
5	I	661	638	23	-	3	55	177	175	251
	II	528	493	35	-	8	79	174	129	138
	III	629	560	69	-	9	132	262	127	99
	IV	167	153	14	-	8	59	57	29	14
	V	17	15	2	-	-	4	5	4	4
	VI	102	90	12	-	12	35	38	12	5
	Zusammen	2 104	1 949	155	-	40	364	713	476	511
6 oder mehr	I	777	748	29	-	-	17	79	135	546
	II	458	438	20	-	5	24	81	96	252
	III	440	390	50	-	3	32	131	102	172
	IV	153	141	12	-	2	29	53	36	33
	V	11	11	-	-	-	1	1	4	5
	VI	74	59	15	-	-	16	29	22	7
	Zusammen	1 913	1 787	126	-	10	119	374	395	1 015
Insgesamt	I	7 383	7 146	237	1 171	1 194	1 478	1 260	861	1 419
	II	4 714	4 472	242	827	932	1 027	867	474	587
	III	6 193	5 677	516	1 468	1 307	1 488	1 112	430	388
	IV	1 171	1 065	106	233	263	323	210	81	61
	V	156	147	9	41	22	33	29	17	14
	VI	1 049	956	93	417	230	223	123	42	14
	Insgesamt	20 666	19 463	1 203	4 157	3 948	4 572	3 601	1 905	2 483

T 3

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, durchschnittlicher Wohnfläche sowie Höhe der bei der Einkommensermittlung abzusetzenden monatlichen Beträge

Haushalte mit ... Personen	In Gemeinden mit Mieten der Stufe ...	Ins-gesamt	Durchschnittliche Wohnfläche in m ²	Davon mit monatlichen Abzugsbeträgen ¹ von ... bis ... EUR							
				unter 50	50 – 75	75 – 100	100 – 125	125 – 250	250 – 500	500 – 750	750 oder mehr
1	I	3 676	56	247	495	1 286	12	1 525	98	6	7
	II	2 119	46	131	173	782	10	925	86	3	9
	III	3 144	43	269	255	1 071	126	1 264	139	9	11
	IV	495	40	24	20	161	35	234	21	-	-
	V	68	37	6	7	12	5	36	1	1	-
	VI	618	34	80	46	160	53	248	30	1	-
	Zusammen	10 120	47	757	996	3 472	241	4 232	375	20	27
2	I	906	86	22	20	64	159	230	331	78	2
	II	556	76	14	11	35	98	117	211	66	4
	III	783	71	25	10	30	98	181	305	131	3
	IV	100	69	4	-	3	11	26	41	15	-
	V	16	72	1	1	-	-	3	8	3	-
	VI	103	61	2	-	3	20	22	34	21	1
	Zusammen	2 464	77	68	42	135	386	579	930	314	10
3	I	543	94	27	2	8	54	92	225	124	11
	II	387	86	24	2	3	28	48	162	108	12
	III	423	82	20	2	2	33	60	146	140	20
	IV	75	73	1	-	4	6	7	28	25	4
	V	18	87	1	-	-	2	4	4	6	1
	VI	59	70	12	1	-	2	10	21	13	-
	Zusammen	1 505	86	85	7	17	125	221	586	416	48
4	I	820	102	42	1	3	27	75	248	351	73
	II	666	93	35	-	2	21	56	191	289	72
	III	774	86	39	-	-	14	46	202	374	99
	IV	181	78	14	-	-	3	11	41	91	21
	V	26	88	1	1	-	-	2	3	9	10
	VI	93	76	3	-	-	1	5	20	46	18
	Zusammen	2 560	92	134	2	5	66	195	705	1 160	293
5	I	661	114	34	-	-	11	22	140	294	160
	II	528	104	33	1	2	7	24	137	220	104
	III	629	96	25	-	1	7	27	121	281	167
	IV	167	89	9	-	-	4	12	41	71	30
	V	17	100	1	-	-	-	-	2	7	7
	VI	102	84	4	-	-	1	3	17	34	43
	Zusammen	2 104	103	106	1	3	30	88	458	907	511
6 oder mehr	I	777	143	52	2	4	14	35	127	224	319
	II	458	130	16	-	2	5	22	80	150	183
	III	440	117	18	1	2	4	17	85	145	168
	IV	153	100	6	-	1	1	5	44	45	51
	V	11	113	-	-	-	-	-	3	6	2
	VI	74	94	2	-	-	-	-	9	25	38
	Zusammen	1 913	129	94	3	9	24	79	348	595	761
Insgesamt	I	7 383	82	424	520	1 365	277	1 979	1 169	1 077	572
	II	4 714	74	253	187	826	169	1 192	867	836	384
	III	6 193	65	396	268	1 106	282	1 595	998	1 080	468
	IV	1 171	65	58	20	169	60	295	216	247	106
	V	156	67	10	9	12	7	45	21	32	20
	VI	1 049	51	103	47	163	77	288	131	140	100
	Insgesamt	20 666	72	1 244	1 051	3 641	872	5 394	3 402	3 412	1 650

1 Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 16 und 18 WoGG zu berücksichtigende Abzüge und Freibeträge.

T 4

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, der Höhe des Bruttoeinkommens, der Abzugsbeträge, des Gesamteinkommens, des Wohngeldes und der Miete bzw. Belastung

Haushalte mit ... Personen	In Gemeinden mit Mieten der Stufe ...	Ins- gesamt	Durchschnittliche(s) monatliche(s) ... der Haushalte mit Wohngeld in EUR					
			Brutto- einkommen ¹	Abzugs- beträge ²	Gesamt- einkommen ³	Wohn- geld	tatsächliche Miete/ Belastung	berücksich- tigungsfähige Miete/ Belastung
1	I	3 676	819	139	681	84	325	295
	II	2 119	866	151	716	90	352	330
	III	3 144	852	145	707	107	371	354
	IV	495	920	157	763	104	402	395
	V	68	869	154	715	153	444	433
	VI	618	840	137	703	145	422	418
	Zusammen	10 120	846	144	702	98	355	334
2	I	906	1 145	254	890	122	432	361
	II	556	1 214	283	930	131	464	401
	III	783	1 245	304	941	153	497	444
	IV	100	1 304	308	995	150	500	475
	V	16	1 293	332	954	202	565	523
	VI	103	1 331	302	1 029	172	563	541
	Zusammen	2 464	1 207	281	926	138	469	410
3	I	543	1 474	348	1 127	130	515	429
	II	387	1 518	370	1 149	147	543	472
	III	423	1 577	394	1 184	165	596	525
	IV	75	1 607	408	1 199	175	595	556
	V	18	1 584	473	1 115	265	696	641
	VI	59	1 524	309	1 217	211	650	629
	Zusammen	1 505	1 524	369	1 155	151	556	484
4	I	820	1 904	477	1 427	168	583	490
	II	666	1 982	495	1 487	178	607	544
	III	774	2 010	523	1 486	199	624	583
	IV	181	1 984	512	1 472	215	626	601
	V	26	2 211	609	1 602	211	735	691
	VI	93	2 121	570	1 551	229	694	685
	Zusammen	2 560	1 973	503	1 470	186	610	549
5	I	661	2 173	576	1 597	201	652	552
	II	528	2 125	543	1 582	236	670	601
	III	629	2 192	597	1 596	260	701	649
	IV	167	2 078	533	1 545	287	690	666
	V	17	2 373	662	1 712	268	773	755
	VI	102	2 312	641	1 671	271	753	730
	Zusammen	2 104	2 167	574	1 593	238	680	613
6 oder mehr	I	777	2 449	657	1 793	318	828	675
	II	458	2 440	669	1 771	363	846	735
	III	440	2 417	654	1 764	379	851	772
	IV	153	2 217	599	1 619	403	793	765
	V	11	2 308	646	1 662	410	848	834
	VI	74	2 569	737	1 834	378	860	849
	Zusammen	1 913	2 425	658	1 768	352	836	726
Insgesamt	I	7 383	1 321	300	1 021	137	463	398
	II	4 714	1 412	327	1 085	155	500	450
	III	6 193	1 343	311	1 032	163	502	465
	IV	1 171	1 496	352	1 144	195	550	531
	V	156	1 484	375	1 109	211	598	573
	VI	1 049	1 305	293	1 013	187	536	526
	Insgesamt	20 666	1 359	313	1 046	155	493	445

1 Zwölfter Teil der Summe der Jahreseinkommen aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder gem. § 14 Abs. 1 und 2 und § 15 WoGG abzüglich Werbungskosten der wohngeldberechtigten Person und aller sonstigen zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder. – 2 Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 16 bis 18 WoGG zu berücksichtigende Abzüge und Freibeträge. – 3 Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

T 5

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach Haushaltsgröße, monatlichem Gesamteinkommen, Höhe des monatlichen Wohngeldes und durchschnittlichem monatlichen Wohngeldanspruch

Haushalte mit ... Personen	Monatliches Gesamt- einkommen ¹	Ins- gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR											Durch- schnitt- licher monat- licher Wohn- geld- anspruch
			unter 25	25 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 125	125 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 oder mehr		
	EUR	Anzahl											EUR	
Wohngeld insgesamt														
1	unter 250	191	1	-	-	-	1	6	24	21	77	61	278	
	250 – 350	131	-	1	-	1	4	3	21	33	41	27	247	
	350 – 500	537	1	1	6	23	31	48	149	161	81	36	204	
	500 – 750	4 919	61	278	703	1 039	983	818	755	236	33	13	114	
	über 750	4 342	759	1 420	1 204	635	215	59	50	-	-	-	53	
	Zusammen	10 120	822	1 700	1 913	1 698	1 234	934	999	451	232	137	98	
2	unter 250	26	-	-	-	-	-	-	3	3	3	17	312	
	250 – 500	82	-	1	-	-	-	2	4	3	14	58	339	
	500 – 750	332	-	1	-	4	1	12	36	113	103	62	250	
	750 – 1 000	961	5	15	39	87	136	192	309	138	38	2	152	
	über 1 000	1 063	128	236	265	217	119	66	21	11	-	-	70	
	Zusammen	2 464	133	253	304	308	256	272	373	268	158	139	138	
3	unter 500	18	-	-	-	-	-	-	-	2	2	14	408	
	500 – 750	79	-	-	-	-	-	-	2	4	8	65	360	
	750 – 1 000	258	-	-	1	2	2	6	21	82	91	53	257	
	1 000 – 1 250	548	5	20	20	49	75	108	159	72	33	7	154	
	über 1 250	602	89	139	146	110	48	41	21	6	2	-	68	
	Zusammen	1 505	94	159	167	161	125	155	203	166	136	139	151	
4	unter 750	26	-	-	-	-	-	-	-	2	1	23	433	
	750 – 1 000	128	-	-	-	-	-	-	3	6	14	105	369	
	1 000 – 1 250	361	-	1	1	1	2	2	21	44	120	169	294	
	1 250 – 1 500	808	1	1	10	8	36	53	227	256	162	54	215	
	1 500 – 1 750	825	6	22	67	112	132	162	236	68	15	5	137	
	über 1 750	412	56	114	118	71	29	12	8	4	-	-	62	
	Zusammen	2 560	63	138	196	192	199	229	495	380	312	356	186	
5	unter 750	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	591	
	750 – 1 000	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	462	
	1 000 – 1 250	216	1	-	-	-	-	1	3	10	30	171	378	
	1 250 – 1 500	536	-	1	1	2	1	4	25	73	144	285	308	
	1 500 – 1 750	614	1	3	2	10	19	36	143	165	140	95	230	
	1 750 – 2 000	439	4	15	28	46	79	69	126	51	12	9	146	
	2 000 – 2 500	230	30	57	54	38	29	12	8	1	1	-	69	
	über 2 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Zusammen	2 104	36	76	85	96	128	122	305	300	327	629	238	
6 oder mehr	unter 1 000	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83	619	
	1 000 – 1 500	524	-	-	-	-	-	1	3	13	31	476	465	
	1 500 – 2 000	725	-	-	1	3	4	12	46	120	135	404	345	
	2 000 – 2 500	454	12	34	32	37	36	54	78	50	30	91	214	
	über 2 500	127	8	14	12	8	6	8	18	10	5	38	250	
	Zusammen	1 913	20	48	45	48	46	75	145	193	201	1 092	352	
Insgesamt	unter 250	223	1	-	-	-	1	6	27	24	81	83	290	
	250 – 350	158	-	2	-	1	4	3	21	33	43	51	272	
	350 – 500	627	1	1	6	23	31	50	153	166	95	101	229	
	500 – 750	5 369	61	279	703	1 043	984	830	793	355	144	177	129	
	750 – 1 000	5 803	762	1 435	1 244	724	353	257	383	226	143	276	96	
	1 000 – 1 250	2 325	119	251	281	264	196	177	205	141	191	500	186	
	1 250 – 1 500	2 302	92	132	160	122	85	99	275	344	331	662	233	
	1 500 – 2 000	3 038	75	169	216	242	263	291	559	408	302	513	196	
	2 000 – 2 500	694	49	91	88	76	65	66	86	51	31	91	163	
	über 2 500	127	8	14	12	8	6	8	18	10	5	38	250	
Insgesamt	20 666	1 168	2 374	2 710	2 503	1 988	1 787	2 520	1 758	1 366	2 492	155		
Mietzuschuss														
Zusammen		18 295	1 083	2 196	2 481	2 285	1 797	1 594	2 173	1 513	1 172	2 001	148	
Lastenzuschuss														
Zusammen		2 371	85	178	229	218	191	193	347	245	194	491	210	

¹ Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

T 6

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2019 nach Haushaltsgröße und Anzahl der Haushaltsmitglieder unter 18 Jahren

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Davon mit ... Haushaltsmitgliedern unter 18 Jahren					
		1	2	3	4	5	6 oder mehr

Wohngeld insgesamt
Anzahl

1	9	9	-	-	-	-	-
2	1 467	1 466	1	-	-	-	-
3	1 450	632	816	2	-	-	-
4	2 529	142	2 057	330	-	-	-
5	2 098	45	206	1 787	60	-	-
6	1 144	7	54	148	919	16	-
7 oder mehr	766	1	2	22	92	356	293
Insgesamt	9 463	2 302	3 136	2 289	1 071	372	293

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR

1	114	114	-	-	-	-	-
2	144	144	143	-	-	-	-
3	152	144	158	106	-	-	-
4	186	176	184	203	-	-	-
5	238	184	216	242	250	-	-
6	298	333	275	267	304	345	-
7 oder mehr	433	43	329	281	342	375	545
Insgesamt	219	147	181	238	304	374	545

Mietzuschuss
Anzahl

1	8	8	-	-	-	-	-
2	1 402	1 401	1	-	-	-	-
3	1 329	584	743	2	-	-	-
4	2 261	102	1 887	272	-	-	-
5	1 798	32	163	1 552	51	-	-
6	910	5	37	113	741	14	-
7 oder mehr	442	-	-	16	67	245	114
Zusammen	8 150	2 132	2 831	1 955	859	259	114

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR

1	108	108	-	-	-	-	-
2	143	143	143	-	-	-	-
3	151	142	158	106	-	-	-
4	186	178	184	209	-	-	-
5	240	196	211	244	248	-	-
6	306	325	272	267	313	325	-
7 oder mehr	414	-	-	263	345	388	532
Zusammen	211	146	180	240	312	385	532

Lastenzuschuss
Anzahl

1	1	1	-	-	-	-	-
2	65	65	-	-	-	-	-
3	121	48	73	-	-	-	-
4	268	40	170	58	-	-	-
5	300	13	43	235	9	-	-
6	234	2	17	35	178	2	-
7 oder mehr	324	1	2	6	25	111	179
Zusammen	1 313	170	305	334	212	113	179

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR

1	168	168	-	-	-	-	-
2	166	166	-	-	-	-	-
3	165	166	165	-	-	-	-
4	186	171	192	180	-	-	-
5	227	153	233	229	260	-	-
6	268	354	281	267	263	486	-
7 oder mehr	459	43	329	330	333	347	554
Zusammen	274	168	197	226	271	349	554

Haushalte mit ... Personen	Ins- gesamt	Davon ist Haupteinkommensbezieher/-in					
		Erwerbsperson		arbeitslos	Nichterwerbsperson		
		Selbst- ständig	Arbeitnehmer/-in Beamte/in		Rentner/-in Pensionär/-in	Student/-in Auszubildende/r ¹	Sonstige
Wohngeld insgesamt							
Anzahl							
1	10 120	38	729	259	8 199	547	348
2	2 464	43	1 160	97	843	142	179
3	1 505	21	1 068	69	131	71	145
4	2 560	32	2 156	94	80	60	138
5	2 104	25	1 868	66	28	24	93
6 oder mehr	1 913	31	1 701	43	41	10	87
Insgesamt	20 666	190	8 682	628	9 322	854	990
Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen ² in EUR							
1	702	522	691	708	721	498	598
2	926	795	963	944	942	770	754
3	1 155	1 008	1 199	1 082	1 167	974	970
4	1 470	1 335	1 492	1 430	1 359	1 363	1 290
5	1 593	1 480	1 608	1 511	1 535	1 470	1 440
6 oder mehr	1 768	1 573	1 788	1 661	1 541	1 634	1 611
Insgesamt	1 046	1 072	1 401	1 043	759	684	945
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR							
1	98	168	107	93	91	159	131
2	138	198	127	128	125	213	199
3	151	223	134	180	132	241	232
4	186	221	179	198	216	232	241
5	238	279	233	256	259	291	299
6 oder mehr	352	464	346	347	365	419	424
Insgesamt	155	253	205	158	98	186	215
Mietzuschuss							
Anzahl							
1	9 325	31	696	246	7 492	546	314
2	2 164	34	1 088	87	655	142	158
3	1 369	16	991	63	102	70	127
4	2 281	26	1 953	88	55	49	110
5	1 803	19	1 627	53	20	22	62
6 oder mehr	1 353	23	1 214	28	24	6	58
Zusammen	18 295	149	7 569	565	8 348	835	829
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR							
1	96	174	106	88	89	159	122
2	137	202	126	130	122	213	191
3	150	214	133	184	121	237	232
4	186	221	180	201	221	232	241
5	240	289	236	262	279	283	277
6 oder mehr	341	428	339	335	360	294	365
Zusammen	148	246	197	151	94	183	197
Lastenzuschuss							
Anzahl							
1	795	7	33	13	707	1	34
2	300	9	72	10	188	-	21
3	136	5	77	6	29	1	18
4	279	6	203	6	25	11	28
5	301	6	241	13	8	2	31
6 oder mehr	560	8	487	15	17	4	29
Zusammen	2 371	41	1 113	63	974	19	161
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR							
1	123	141	135	176	118	29	212
2	146	186	139	111	137	-	260
3	163	251	135	143	171	510	230
4	187	221	175	147	204	231	239
5	227	249	211	231	209	377	343
6 oder mehr	379	568	365	368	372	606	543
Zusammen	210	275	259	217	130	329	310

¹ Mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nrn. 27-29 WoGG. – ² Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

T 8

Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2019 nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung des/-r Haupteinkommensbeziehers/-in sowie Angaben zu Personen unter 18 Jahren im Haushalt

Haushalte mit ... Personen	Ins- gesamt	Davon ist Haupteinkommensbezieher/-in				
		erwerbstätig ¹	arbeitslos ¹	Rentner/-in/ Pensionär/-in ¹	sonstige Nichterwerbs- person	Heimbe- wohner/-in ²
		Anzahl				

Reine Wohngeldhaushalte
Wohngeld insgesamt

1	9 573	722	259	5 427	211	2 954
2	2 322	1 203	97	839	179	4
3	1 434	1 089	69	131	145	-
4	2 500	2 188	94	80	138	-
5	2 080	1 893	66	28	93	-
6 oder mehr	1 903	1 732	43	41	87	-
Insgesamt	19 812	8 827	628	6 546	853	2 958

Ohne Personen unter 18 Jahren im Haushalt

1	9 567	721	259	5 422	211	2 954
2	955	214	26	667	44	4
3	52	20	2	24	6	-
4	28	20	-	6	2	-
5	6	5	-	1	-	-
6 oder mehr	3	2	-	1	-	-
Insgesamt	10 611	982	287	6 121	263	2 958

Mit Personen unter 18 Jahren im Haushalt

1	6	1	-	5	-	-
2	1 367	989	71	172	135	-
3	1 382	1 069	67	107	139	-
4	2 472	2 168	94	74	136	-
5	2 074	1 888	66	27	93	-
6 oder mehr	1 900	1 730	43	40	87	-
Insgesamt	9 201	7 845	341	425	590	-

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte
Wohngeld insgesamt

1	-	-	-	-	-	-
2	464	26	8	275	155	-
3	217	31	2	59	125	-
4	78	14	-	9	55	-
5	32	12	1	2	17	-
6 oder mehr	48	34	-	2	12	-
Insgesamt	839	117	11	347	364	-

Ohne Personen unter 18 Jahren im Haushalt

1	-	-	-	-	-	-
2	324	22	7	274	21	-
3	66	14	1	46	5	-
4	9	4	-	3	2	-
5	-	-	-	-	-	-
6 oder mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	399	40	8	323	28	-

Mit Personen unter 18 Jahren im Haushalt

1	-	-	-	-	-	-
2	140	4	1	1	134	-
3	151	17	1	13	120	-
4	69	10	-	6	53	-
5	32	12	1	2	17	-
6 oder mehr	48	34	-	2	12	-
Insgesamt	440	77	3	24	336	-

1 Ohne Heimbewohner/-innen. – 2 Im Sinne des Heimgesetzes oder entsprechender Gesetze der Länder.

Art der Wohnraumförderung	Ins-gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR											Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m ²
		unter 3,00	3,00 – 4,00	4,00 – 5,00	5,00 – 5,50	5,50 – 6,00	6,00 – 6,50	6,50 – 7,00	7,00 – 8,00	8,00 – 9,00	9,00 – 10,00	10,00 oder mehr	
	Anzahl												EUR

Reine Wohngeldhaushalte insgesamt

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	1 203	2	9	27	55	113	155	197	298	124	46	177	7,27
Keine Förderung	19 463	301	1 218	1 526	1 375	1 671	1 984	1 913	3 077	1 653	824	3 921	6,77
Insgesamt	20 666	303	1 227	1 553	1 430	1 784	2 139	2 110	3 375	1 777	870	4 098	6,80

Mietzuschuss

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	1 125	-	2	19	53	104	150	186	284	114	43	170	7,37
Keine Förderung	17 170	138	443	1 357	1 261	1 505	1 831	1 782	2 799	1 493	728	3 833	7,12
Zusammen	18 295	138	445	1 376	1 314	1 609	1 981	1 968	3 083	1 607	771	4 003	7,14

darunter Hauptmieter¹

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	985	-	2	19	53	104	148	185	281	114	43	36	6,98
Keine Förderung	14 205	131	438	1 339	1 253	1 493	1 821	1 775	2 772	1 474	713	996	6,53
Zusammen	15 190	131	440	1 358	1 306	1 597	1 969	1 960	3 053	1 588	756	1 032	6,56

Lastenzuschuss

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	78	2	7	8	2	9	5	11	14	10	3	7	6,61
Keine Förderung	2 293	163	775	169	114	166	153	131	278	160	96	88	5,40
Zusammen	2 371	165	782	177	116	175	158	142	292	170	99	95	5,45

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte insgesamt

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	67	23	27	10	4	2	1	-	-	-	-	-	3,52
Keine Förderung	813	294	308	131	35	14	15	6	7	2	1	-	3,41
Insgesamt	880	317	335	141	39	16	16	6	7	2	1	-	3,42

Mietzuschuss

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	67	23	27	10	4	2	1	-	-	-	-	-	3,52
Keine Förderung	770	276	298	125	31	12	13	6	6	2	1	-	3,40
Zusammen	837	299	325	135	35	14	14	6	6	2	1	-	3,41

darunter Hauptmieter¹

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	67	23	27	10	4	2	1	-	-	-	-	-	3,52
Keine Förderung	766	274	297	125	31	12	13	5	6	2	1	-	3,40
Zusammen	833	297	324	135	35	14	14	5	6	2	1	-	3,41

Lastenzuschuss

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Förderung	43	18	10	6	4	2	2	-	1	-	-	-	3,47
Zusammen	43	18	10	6	4	2	2	-	1	-	-	-	3,47

¹ Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse.

T 10

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31.12.2019 nach Haushaltsgröße, monatlichem Gesamteinkommen, Höhe des monatlichen Wohngeldes und durchschnittlichem monatlichen Wohngeldanspruch

Haushalte mit ... Personen	Monatliches Gesamt- einkommen¹	Ins- gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von . . . bis unter . . . EUR										Durch- schnitt- licher monat- licher Wohn- geld- anspruch
			unter 25	25 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 125	125 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 oder mehr	
	EUR	Anzahl											EUR
Wohngeld insgesamt													
1	unter 250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	250 – 350	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	350 – 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	500 – 750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	über 750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	unter 250	75	-	-	2	-	8	10	48	6	1	-	161
	250 – 500	136	1	-	2	19	22	46	42	3	1	-	136
	500 – 750	265	30	78	88	50	17	-	2	-	-	-	57
	750 – 1 000	5	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	29
	über 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	481	33	80	93	69	47	56	92	9	2	-	95
3	unter 500	111	-	1	3	16	15	18	15	18	21	4	174
	500 – 750	63	3	7	3	5	3	4	19	14	5	-	153
	750 – 1 000	38	1	2	10	9	7	5	3	1	-	-	100
	1 000 – 1 250	14	5	4	3	2	-	-	-	-	-	-	39
	über 1 250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	226	9	14	19	32	25	27	37	33	26	4	147
4	unter 750	59	1	6	2	4	8	4	6	8	11	9	185
	750 – 1 000	16	-	1	-	-	-	1	7	4	3	-	193
	1 000 – 1 250	12	-	-	1	1	4	3	1	1	1	-	137
	1 250 – 1 500	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	85
	1 500 – 1 750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	über 1 750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	89	1	8	3	5	12	9	14	13	15	9	178	
5	unter 750	13	1	1	-	-	-	1	3	3	1	3	202
	750 – 1 000	7	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6	314
	1 000 – 1 250	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	302
	1 250 – 1 500	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	173
	1 500 – 1 750	4	-	-	2	1	-	-	1	-	-	-	101
	1 750 – 2 000	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	106
2 000 – 2 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
über 2 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	32	1	2	2	1	-	3	7	4	1	11	214	
6 oder mehr	unter 1 000	12	1	-	1	2	1	1	-	1	1	4	233
	1 000 – 1 500	13	-	-	-	-	1	-	-	-	4	8	357
	1 500 – 2 000	20	-	2	-	2	1	4	4	2	2	3	212
	2 000 – 2 500	6	-	1	1	1	-	2	-	-	1	-	129
	über 2 500	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
	Zusammen	52	2	3	2	5	3	7	4	3	8	15	239
Insgesamt	unter 250	113	-	-	4	6	14	24	54	6	2	3	155
	250 – 350	97	2	-	-	9	13	28	34	6	4	1	152
	350 – 500	152	1	4	5	26	24	25	22	19	19	7	159
	500 – 750	367	34	89	92	55	23	6	25	22	15	6	90
	750 – 1 000	71	3	5	11	9	7	7	11	5	4	9	153
	1 000 – 1 250	32	5	4	4	3	4	4	1	1	1	5	136
	1 250 – 1 500	15	-	1	-	-	1	2	1	1	4	5	273
	1 500 – 2 000	26	-	3	2	3	1	4	6	2	2	3	186
	2 000 – 2 500	6	-	1	1	1	-	2	-	-	1	-	129
	über 2 500	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Insgesamt	880	46	107	119	112	87	102	154	62	52	39	130	
Mietzuschuss													
Zusammen		837	45	104	110	105	83	98	151	59	49	33	128
Lastenzuschuss													
Zusammen		43	1	3	9	7	4	4	3	3	3	6	166

¹ Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

Verwaltungsbezirk	Im Berichtsjahr gezahlte Wohngeldbeträge			Wohngeldempfänger/-innen am Jahresende			Wohngeld- empfänger/ -innen je 1 000 Einwohner/ -innen ²	Durchschnittliche Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	
	Ins- gesamt ¹	davon als		Ins- gesamt	davon mit			Ins- gesamt	darunter: Lasten- zuschuss
		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss			
1 000 EUR			Anzahl			EUR			
Frankenthal (Pfalz), St.	645	573	72	289	269	20	5,9	7,49	5,87
Kaiserslautern, St.	910	853	57	424	406	18	4,2	7,23	7,09
Koblenz, St.	2 154	2 077	77	994	969	25	8,7	7,64	5,68
Landau i. d. Pfalz, St.	646	584	62	320	297	23	6,8	8,54	7,07
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 322	2 146	177	910	874	36	5,3	8,29	7,76
Mainz, St.	2 790	2 702	88	1 049	1 021	28	4,8	10,44	7,06
Neustadt a. d. Weinstr., St.	739	694	45	318	302	16	6,0	7,10	6,58
Pirmasens, St.	707	643	64	414	386	28	10,3	5,82	5,04
Speyer, St.	762	702	60	329	318	11	6,5	8,28	7,59
Trier, St.	2 375	2 272	103	986	951	35	8,8	7,52	6,03
Worms, St.	1 215	1 090	125	559	530	29	6,7	7,51	7,27
Zweibrücken, St.	404	372	32	233	218	15	6,8	5,79	5,75
Ahrweiler	1 534	1 331	203	735	654	81	5,7	6,68	5,79
Altenkirchen (Ww.)	1 444	965	478	705	573	132	5,5	5,71	5,66
Alzey-Worms	903	725	178	482	419	63	3,7	6,96	6,26
Bad Dürkheim	1 151	1 007	144	459	414	45	3,5	7,70	5,54
Bad Kreuznach	2 005	1 640	364	979	867	112	6,2	7,00	5,51
Bernkastel-Wittlich	748	505	243	409	307	102	3,6	5,25	4,11
Birkenfeld	997	720	277	451	327	124	5,6	5,16	4,24
Cochem-Zell	647	378	269	287	189	98	4,7	5,48	4,83
Donnersbergkreis	1 049	814	235	461	389	72	6,1	6,31	5,54
Eifelkreis Bitburg-Prüm	678	507	171	332	274	58	3,4	5,99	3,98
Germersheim	833	729	104	419	382	37	3,2	7,53	5,93
Kaiserslautern	1 290	837	453	454	357	97	4,3	6,40	5,81
Kusel	627	402	224	290	209	81	4,1	5,55	4,63
Mainz-Bingen	1 834	1 591	243	783	717	66	3,7	7,85	6,13
Mayen-Koblenz	2 593	2 233	361	1 389	1 255	134	6,5	6,38	5,85
Neuwied	2 080	1 605	474	1 039	901	138	5,7	6,57	5,98
Rhein-Hunsrück-Kreis	852	732	120	389	348	41	3,8	5,71	4,87
Rhein-Lahn-Kreis	1 276	1 141	135	690	622	68	5,6	6,13	5,05
Rhein-Pfalz-Kreis	1 694	1 334	360	620	529	91	4,0	7,70	7,84
Südliche Weinstraße	731	645	86	366	321	45	3,3	6,82	4,91
Südwestpfalz	840	546	294	403	280	123	4,2	5,25	4,69
Trier-Saarburg	730	615	116	384	338	46	2,6	6,74	5,00
Vulkaneifel	586	400	186	338	257	81	5,6	5,23	4,25
Westerwaldkreis	1 878	1 417	460	977	825	152	4,8	5,71	4,93
Rheinland-Pfalz	44 669	37 527	7 142	20 666	18 295	2 371	5,0	6,80	5,45
kreisfreie Städte	15 669	14 706	962	6 825	6 541	284	6,4	.	.
Landkreise	29 001	22 821	6 180	13 841	11 754	2 087	4,6	.	.

1 Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. – 2 Einwohnerstand am 31.12.2019.

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Reine Wohngeldhaushalte				Wohngeldrechtliche Teilhaushalte ¹		
		zu- sammen	durch- schnitt- licher monat- licher Wohngeld- anspruch	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	zu- sammen	durch- schnitt- licher monat- licher Wohngeld- anspruch	Miet- zuschuss
		Anzahl	EUR	Anzahl		EUR	Anzahl	
Frankenthal (Pfalz), St.	293	289	159	269	20	4	127	4
Kaiserslautern, St.	429	424	140	406	18	5	72	5
Koblenz, St.	1 043	994	159	969	25	49	129	49
Landau i. d. Pfalz, St.	330	320	147	297	23	10	90	9
Ludwigshafen a. Rh., St.	928	910	196	874	36	18	151	18
Mainz, St.	1 080	1 049	187	1 021	28	31	131	31
Neustadt a. d. Weinstr., St.	347	318	148	302	16	29	105	29
Pirmasens, St.	427	414	115	386	28	13	112	10
Speyer, St.	345	329	160	318	11	16	113	16
Trier, St.	1 024	986	162	951	35	38	118	37
Worms, St.	592	559	150	530	29	33	145	30
Zweibrücken, St.	237	233	134	218	15	4	97	4
Ahrweiler	784	735	167	654	81	49	152	48
Altenkirchen (Ww.)	713	705	149	573	132	8	95	7
Alzey-Worms	497	482	170	419	63	15	99	11
Bad Dürkheim	484	459	155	414	45	25	121	25
Bad Kreuznach	1 031	979	142	867	112	52	116	48
Bernkastel-Wittlich	418	409	142	307	102	9	130	7
Birkenfeld	487	451	127	327	124	36	145	35
Cochem-Zell	288	287	143	189	98	1	134	1
Donnersbergkreis	497	461	146	389	72	36	159	35
Eifelkreis Bitburg-Prüm	343	332	142	274	58	11	113	9
Germersheim	433	419	154	382	37	14	118	14
Kaiserslautern	459	454	191	357	97	5	101	3
Kusel	330	290	120	209	81	40	148	40
Mainz-Bingen	802	783	177	717	66	19	184	16
Mayen-Koblenz	1 459	1 389	151	1 255	134	70	154	69
Neuwied	1 071	1 039	160	901	138	32	111	31
Rhein-Hunsrück-Kreis	455	389	132	348	41	66	92	65
Rhein-Lahn-Kreis	721	690	136	622	68	31	105	30
Rhein-Pfalz-Kreis	630	620	216	529	91	10	141	9
Südliche Weinstraße	370	366	141	321	45	4	121	3
Südwestpfalz	418	403	150	280	123	15	188	11
Trier-Saarburg	394	384	124	338	46	10	143	10
Vulkaneifel	344	338	128	257	81	6	66	5
Westerwaldkreis	1 043	977	131	825	152	66	144	63
Rheinland-Pfalz	21 546	20 666	155	18 295	2 371	880	130	837
kreisfreie Städte	7 075	6 825	162	6 541	284	250	123	242
Landkreise	14 471	13 841	152	11 754	2 087	630	133	595

¹ Nur wohngeldrechtliche Teilhaushalte, in denen der Antragsteller/-in Transferleistungsempfänger ist oder wo im Gesamthaushalt Transferleistungsempfänger/-innen leben.

T 13

Durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung der reinen Wohngeldhaushalte 2013–2019¹
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
EUR je m ² Wohnfläche							
Frankenthal (Pfalz), St.	6,70	6,83	6,98	7,11	7,29	7,27	7,49
Kaiserslautern, St.	6,69	6,75	6,97	7,39	7,54	7,61	7,23
Koblenz, St.	6,69	6,77	6,85	7,36	7,56	7,63	7,64
Landau i. d. Pfalz, St.	7,30	7,49	7,94	8,77	8,80	8,81	8,54
Ludwigshafen a. Rh., St.	6,99	7,12	7,32	8,06	8,03	8,20	8,29
Mainz, St.	8,32	8,61	8,86	9,97	9,89	10,37	10,44
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6,12	6,29	6,43	6,85	6,92	7,02	7,10
Pirmasens, St.	5,45	5,36	5,44	5,78	5,84	5,74	5,82
Speyer, St.	7,15	7,07	7,41	7,84	7,93	7,96	8,28
Trier, St.	6,73	6,83	7,00	7,52	7,48	7,58	7,52
Worms, St.	6,59	6,71	6,67	7,17	7,18	7,43	7,51
Zweibrücken, St.	5,37	5,51	5,48	5,87	5,75	5,79	5,79
Ahrweiler	5,87	5,89	5,90	6,53	6,53	6,66	6,68
Altenkirchen (Ww.)	5,07	5,11	5,10	5,77	5,77	5,71	5,71
Alzey-Worms	6,20	6,23	6,44	6,79	6,82	6,92	6,96
Bad Dürkheim	6,94	6,75	6,61	8,03	7,99	8,05	7,70
Bad Kreuznach	5,97	5,93	6,07	7,22	7,12	7,04	7,00
Bernkastel-Wittlich	4,48	4,43	4,52	4,90	4,95	5,00	5,25
Birkenfeld	4,90	4,91	4,97	5,55	5,67	5,31	5,16
Cochem-Zell	4,53	4,63	4,76	5,98	5,98	5,69	5,48
Donnersbergkreis	6,15	6,14	5,97	6,62	6,42	6,37	6,31
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4,76	4,75	4,84	6,10	6,16	6,05	5,99
Germersheim	6,41	6,41	6,47	7,45	7,52	7,70	7,53
Kaiserslautern	5,88	5,94	5,96	6,68	6,78	6,67	6,40
Kusel	5,06	4,94	5,06	5,87	5,73	5,73	5,55
Mainz-Bingen	6,87	7,04	6,99	7,50	7,52	7,62	7,85
Mayen-Koblenz	5,66	5,71	5,83	6,24	6,35	6,33	6,38
Neuwied	5,96	6,09	6,21	6,66	6,58	6,60	6,57
Rhein-Hunsrück-Kreis	5,30	5,32	5,53	5,87	5,80	5,70	5,71
Rhein-Lahn-Kreis	5,59	5,74	5,80	6,18	6,20	6,22	6,13
Rhein-Pfalz-Kreis	6,49	6,64	6,78	7,44	7,47	7,58	7,70
Südliche Weinstraße	6,04	6,19	6,26	6,95	6,96	7,12	6,82
Südwestpfalz	4,92	4,90	4,88	5,40	5,38	5,26	5,25
Trier-Saarburg	5,34	5,37	5,60	6,43	6,95	6,92	6,74
Vulkaneifel	4,67	4,74	4,64	5,39	5,42	5,35	5,23
Westerwaldkreis	5,09	5,12	5,14	5,77	5,71	5,79	5,71
Rheinland-Pfalz	5,93	5,98	6,07	6,74	6,78	6,81	6,80

¹ Jeweils am 31.12.

Verwaltungsbezirk	Haus- halte von Haupt- mietern	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... m ²					
			unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 oder mehr
	Anzahl	EUR je m ² Wohnfläche						
Frankenthal (Pfalz), St.	258	7,58	9,88	7,91	7,63	7,34	6,99	7,08
Kaiserslautern, St.	333	6,67	9,36	6,89	6,93	6,58	6,04	5,73
Koblenz, St.	855	7,29	10,41	7,90	7,13	6,85	6,71	5,78
Landau i. d. Pfalz, St.	198	7,34	9,90	7,69	7,34	7,22	6,82	6,04
Ludwigshafen a. Rh., St.	775	7,85	10,02	7,99	7,94	7,82	7,45	7,07
Mainz, St.	818	9,42	12,43	9,19	8,99	8,73	8,97	9,08
Neustadt a. d. Weinstr., St.	272	6,84	10,03	7,43	7,02	6,58	5,89	5,87
Pirmasens, St.	317	5,39	7,32	5,85	5,32	5,31	5,50	4,75
Speyer, St.	238	7,32	10,59	7,81	7,19	7,30	8,29	5,49
Trier, St.	872	7,36	10,90	7,71	6,87	7,01	6,77	5,77
Worms, St.	449	6,99	9,41	7,15	7,25	7,02	6,50	5,63
Zweibrücken, St.	197	5,55	7,02	6,03	5,95	5,53	5,45	4,46
Ahrweiler	575	6,49	9,56	7,11	6,66	6,47	6,21	5,54
Altenkirchen (Ww.)	514	5,48	8,06	6,35	5,64	5,56	5,33	4,53
Alzey-Worms	359	6,70	10,01	7,18	6,88	6,77	6,30	6,23
Bad Dürkheim	271	6,57	8,11	7,25	6,33	6,58	6,63	5,84
Bad Kreuznach	653	6,46	9,25	7,04	6,56	6,39	6,28	5,29
Bernkastel-Wittlich	281	5,69	7,91	6,63	5,95	5,67	5,59	4,79
Birkenfeld	277	5,37	7,50	5,77	5,34	5,41	5,20	4,79
Cochem-Zell	130	5,17	8,75	6,20	5,25	5,14	4,73	4,85
Donnersbergkreis	324	5,95	8,63	6,74	6,40	5,83	5,73	5,10
Eifelkreis Bitburg-Prüm	190	5,70	9,17	6,73	5,97	5,67	5,47	4,80
Germersheim	315	7,09	9,94	7,70	7,06	6,95	6,78	6,33
Kaiserslautern	280	6,09	9,12	6,68	6,03	6,04	6,32	5,68
Kusel	141	5,24	7,31	5,93	5,47	4,97	5,06	4,59
Mainz-Bingen	596	7,51	9,98	8,11	7,58	7,49	7,27	6,42
Mayen-Koblenz	1 087	6,12	9,38	6,79	6,31	6,11	5,79	5,26
Neuwied	743	6,24	8,18	6,89	6,52	6,21	6,07	5,32
Rhein-Hunsrück-Kreis	287	5,40	8,56	6,42	5,41	5,37	5,09	4,87
Rhein-Lahn-Kreis	540	5,96	8,13	6,70	6,13	6,01	5,65	4,67
Rhein-Pfalz-Kreis	427	7,00	10,60	7,53	7,10	7,11	6,89	6,01
Südliche Weinstraße	230	6,37	9,41	7,06	6,40	6,47	5,92	5,78
Südwestpfalz	244	5,32	8,68	6,25	5,39	5,34	5,36	4,83
Trier-Saarburg	234	6,22	9,33	6,96	6,34	6,46	5,92	5,07
Vulkaneifel	220	5,44	10,28	6,31	5,68	5,15	5,15	4,72
Westerwaldkreis	690	5,55	8,01	6,55	5,82	5,40	5,07	4,78
Rheinland-Pfalz	15 190	6,56	10,14	7,21	6,72	6,49	6,14	5,34

T 15

Durchschnittliche Quadratmetermieten in
Gemeinden ab 10 000 Einwohnern
am 31.12.2018 nach Art der Finanzierung
der Wohnung

Verwaltungsbezirk	Öffentlich gefördert	Frei finanziert
	EUR je m ² Wohnfläche	
Alzey, St.	7,02	6,80
Andernach, St.	6,19	6,24
Bad Dürkheim, St.	7,32	7,26
Bad Kreuznach, St.	7,17	6,73
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St.	6,45	6,97
Bendorf, St.	6,70	6,18
Betzdorf, St.	-	5,64
Bingen am Rhein, St.	7,10	7,05
Bitburg, St.	6,03	6,45
Bobenheim-Roxheim	7,01	6,74
Böhl-Iggelheim	5,95	6,61
Boppard, St.	-	5,83
Diez, St.	5,89	6,43
Frankenthal (Pfalz), St.	7,02	7,27
Germersheim, St.	7,33	7,08
Grafschaft	6,57	6,00
Grünstadt, St.	7,52	6,46
Haßloch	6,44	6,73
Herxheim b. Landau/Pf.	6,92	6,66
Idar-Oberstein, St.	5,63	5,30
Ingelheim am Rhein, St.	7,13	7,78
Kaiserslautern, St.	5,99	6,61
Koblenz, St.	7,21	7,09
Konz, St.	6,25	6,65
Lahnstein, St.	6,45	6,25
Landau i. d. Pfalz, St.	6,79	7,10
Limburgerhof	7,61	7,41
Ludwigshafen a. Rh., St.	7,02	7,60
Mainz, St.	8,06	9,28
Mayen, St.	6,11	6,08
Montabaur, St.	5,73	6,10
Morbach	-	4,73
Mülheim-Kärlich, St.	5,90	5,66
Mutterstadt	6,72	6,89
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6,30	6,62
Neuwied, St.	6,41	6,35
Nieder-Olm, St.	-	7,81
Pirmasens, St.	5,60	5,15
Remagen, St.	5,55	6,82
Schifferstadt, St.	7,18	6,93
Sinzig, St.	6,47	6,37
Speyer, St.	6,55	7,02
Trier, St.	6,78	7,33
Wittlich, St.	6,12	6,19
Worms, St.	6,46	6,75
Wörth am Rhein, St.	7,08	7,14
Zweibrücken, St.	5,05	5,47

T 16

Durchschnittliche Quadratmetermieten in
kleinen Gemeinden der Landkreise¹
am 31.12.2018 nach Art der Finanzierung
der Wohnung

Verwaltungsbezirk	Öffentlich gefördert	Frei finanziert
	EUR je m ² Wohnfläche	
Ahrweiler	5,69	5,31
Altenkirchen (Ww.)	5,54	5,28
Alzey-Worms	6,64	6,39
Bad Dürkheim	6,92	6,04
Bad Kreuznach	5,96	5,62
Bernkastel-Wittlich	-	4,94
Birkenfeld	6,62	4,96
Cochem-Zell	4,92	4,97
Donnersbergkreis	6,80	5,70
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	5,03
Germersheim	6,68	6,49
Kaiserslautern	5,07	5,87
Kusel	5,55	4,98
Mainz-Bingen	6,96	6,91
Mayen-Koblenz	6,53	5,62
Neuwied	5,78	5,43
Rhein-Hunsrück-Kreis	-	5,04
Rhein-Lahn-Kreis	7,09	5,53
Rhein-Pfalz-Kreis	6,48	6,74
Südliche Weinstraße	6,55	6,20
Südwestpfalz	-	5,10
Trier-Saarburg	5,78	5,85
Vulkaneifel	5,59	5,22
Westerwaldkreis	5,88	5,29

¹ Ohne Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohner/-innen.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.